

# ohReadi

Free-eBook

Level: Leicht



oh meéla ... ist ein Label, das sich komplett auf das Finish durch trendige und stylische Taschen-eBooks konzentriert.

Mit unseren zeitgemäßen Taschenschnitten möchten wir dir ein Gefühl von Catwalk vermitteln.

Nichts ist schöner, als das passende Accessoire zu deinem perfekten Look.

Wir setzen auf klare Linien, einfache Konstruktionen und detaillierte Anleitungen mit kleinen Tutorials, denen du leicht folgen kannst.

# ALLGEMEINES

## EBOOK ohReadi

ohReadi ist ein Lesezeichen mit Gummiband als zusätzliches Geschenk für z.B. ein Buch oder einen Taschenbuchkalender in 5 verschiedenen Designs, davon 1 ganzjähriges und 4 XMAS-Designs. Du kannst ohReadi aus allen Webware-Stoffen und Filz für zauberhafte Lesezeichen und Dekoanhänger nähen. Aus Filz und/oder dickerem Papier eignen sich die Designs zusätzlich für bezaubernde Anhänger für das Fenster, den Baum oder die Geschenke. Zusätzlich können die Vorlagen unterschiedlich vergrößert werden und neben tollem Fensterschmuck auch als Tischdeko auf Stäben und/oder als Untersetzer für das Tee-Set oder sogar als Platzsets wunderbar zugeschnitten werden.

Alle Näh- bzw. Bastelschritte werde ich dir in dieser Anleitung ausführlich und gut bebildert erklären. Zusätzlich zum eigentlichen Schnittmuster findest du auch die Schnittmuster für den Zuschnitt der Verstärkung (Vlies) und für das Einzeichnen der Nahtlinien.

Ein tolles, schnelles Projekt, welches mit wenig Material auskommt und auch mit Kindern wunderbar gemeinsam gebastelt werden kann. Die Nahtzugabe von 1 cm ist enthalten und die Fadenläufe sowie alle wichtigen Positionen sind markiert.

## DAS IST DABEI

Zip-Datei mit

- A4 pdf-Dateien zum Ausdrucken
- Schnittmuster für die Vlies-Verstärkung bzw. die Nahtlinien sowie für den vergrößerten Ausdruck
- Ausführliche Bildanleitung mit Schritt für Schritt-Erklärung

## VOR DEM NÄHEN

Kopiere oder schneide das Schnittmuster direkt aus.

Deine Verstärkung schneide dir direkt aus dem beigefügten Extra-Schnittmuster für die Vlies-Verstärkung aus.

Ich empfehle an den Ecken und Schnittstellen mit Nahtlinien zu arbeiten, das erleichtert dir später das genaue Nähen.

Ich empfehle Webware oder alle waschbaren Stoffe vor dem Nähen zu waschen und evtl. zu bügeln, damit sich auch nach dem Nähen und der ersten Wäsche nichts verzieht oder einläuft. Schau in der Tabelle „Stoffverbrauch“ nach, wie viel Stoff nötig ist.

**Vor Beginn des Nähens empfehle ich unbedingt die Anleitung komplett zu lesen. Oft klärt sich dann schon die ein oder andere Frage.**

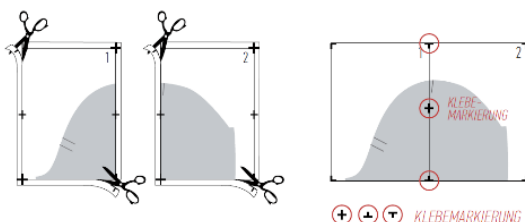
## AUSDRUCKEN & KLEBEN

Du druckst im benutzerdefinierten Maßstab oder tatsächlicher Größe.

Zur Kontrolle ist ein Testquadrat von 5x5 cm im Schnitt enthalten. Um die Blätter herum sind Klebelinien. Diese entweder überlappend aufeinander kleben oder abschneiden und danach aneinanderkleben.

Du findest auf dem Schnitt oben links jeweils einen Buchstaben sowie eine Zahl (A1 – fortlaufend).

Die erste Reihe verläuft nach Alphabet mit der Zahl 1. Die nächsten Reihen verlaufen sodann nach Alphabet und mit steigenden Zahlen je Reihe. (A1, darunter dann A2 usw.).



## RECHTLICHE HINWEISE

Alle Rechte an diesem Gesamt-eBook liegen bei Michaela Schäfer \* oh meéla.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke uneingeschränkt verwendet werden.

In der Produkt-Artikel-Beschreibung muss der Name dieses eBooks nebst oh meéla aufgeführt werden. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Das Kopieren, Tauschen und die Weitergabe, auch teilweise, dieses eBooks nebst Tutorials sowie des Schnittmusters sind nicht gestattet.

Für etwaige Fehler in der Anleitung wird keine Haftung übernommen.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen und ganz viel Freude an deinem handmade oh meéla - Schätzchen!

## WENN DU FERTIG BIST

Über Fotos deiner Werke würde ich mich sehr freuen! Verlinke mich gerne bei Instagram mit den Hashtags *#ohreadi*, *#ohmeela\_ohreadi*, *#ohmeela*, *#ohmeelabags*

Ich teile dich dann gerne in meinen Stories. Du findest meinen oh meéla - Account auf Instagram unter [https://www.instagram.com/oh\\_meela](https://www.instagram.com/oh_meela)

## MATERIALLISTE

- Außenstoff: Webware, Filz, Snappap,, Papier uvm.
- Vlieseline H250/S320/Decovil light
- Gummiband 1-1,5 cm breit (bei der Vorlage 1 kannst du auch ein bis zu 4 cm breites Gummiband verwenden). Die Längen variieren je Design und Buch-Höhe (genaue Angaben findest du auf Seite 5)
- Optional 1x Label & Tüddelkram
- Optional Stöckchen/Stäbchen, Füllwatte, Ösen

## MATERIALVERBRAUCH Lesezeichen

	HxB circa Werte
Außenstoff / Außenteile aus einem Stoff zzgl. Verstärkung (variiert je Design) maximal	20 x 15 cm
Gummiband 1 – 1,5 cm Breite (bis 4 cm bei Vorlage 1)	26-36 Länge

## NOTIZEN:

## Allgemeine Tipps

Wähle stets die passende Nadel sowie den passenden Nähfuß zum Projekt und dem entsprechenden Material.

Je nach Material kannst du folgende Nadeln verwenden:

In der Regel gilt, je dicker und fester der Stoff oder auch das Nähgarn, desto höher die Nadeldicke.

Universal-Nadeln können für ein breites Anwendungsspektrum eingesetzt werden.  
Am häufigsten werden Universal Nadeln bei der Verarbeitung von Webware genutzt.

Die Jeans-Nadeln sind sehr belastbare Nadeln. Diese sind besonders für die Verarbeitung von festen Geweben, wie zum Beispiel Jeans, Canvas, Segeltuch, Cord, Wachstuch oder Kunstleder etc. geeignet. Die Spitze der Jeans Nadel ist extrem schlank und verchromt. Außerdem sorgt der verstärkte Schaft der Nähmaschinen-Nadel für besondere Stabilität beim Nähen.

Microtex-Nadeln eignen sich vor allem für feine oder dicht gewebte Stoffe. Die Microtex-Nadeln haben eine sehr spitze und schlanke Spitzenform. Bei Kunstleder nähe ich sehr gerne mit einer Microtex-Nadel.

Tatsächlich nutze ich auch total gerne die Super Stretch-Nadeln.

Die Leder-Nadeln nutze bei dem Arbeiten mit echtem Leder oder Wildleder. Durch die Dreikantspitze wird das Leder geschnitten und das Material lässt sich somit leicht durchdringen.

Ein Auftrennen ist daher auch nicht mehr möglich, da die Löcher im Material nicht verschwinden.

Für einen Reißverschluss nehme den Reißverschluss- oder Kantennähfuß. Du kannst hier aber auch mit dem normalen Nähfuß arbeiten und die Nadelposition auf ganz links oder rechts einstellen.

Bei manchen Kunstlederstoffen ist es ratsam einen Teflonnähfuß zu verwenden.

Damit der Stoff durch die Nähte nicht zu stark perforiert wird und später eventuell ein- oder ausreißt, solltest du unbedingt auf deine Stichlängen, je nach Stoffart und Stoffdicke, achten.

### **Unser Näh-Tipp aus unseren eigenen Erfahrungen und denen unserer Probenäher:**

Kunstleder, beschichtete oder dickere Stoffe:

Nähen mit 3,0 - 3,5 mm

Absteppen mit 3,5 - 4,0 mm.

Baumwolle, Futterstoffe, Canvas, Webware oder dünnere Stoffe:

Nähen mit 2,5 - 3,0 mm

Absteppen mit 3,0 - 3,5 mm.

Absteppen bedeutet, dass du knappkantig auf der rechten Stoffseite neben einer Kante rund 0,25-0,5 cm nähst. Hierbei kannst du die Nähte stabilisieren, die Nahtzugaben zusätzlich feststeppen und auch tolle Ziernähte setzen.

Rechts auf rechts bedeutet, dass die schönen Seiten des Stoffes aufeinander liegen.

Bei unseren Schnitten sind die Nahtzugaben von 1 cm bereits enthalten. Das ist dann auch deine Nahtlinie. Ich empfehle die Nahtlinie auf die linke Seite deines Stoffes aufzuzeichnen.

Wir empfehlen Webware oder leicht ausfransende Stoffe immer komplett zu säubern. Nutze dafür deine Overlock oder den Zickzackstich deiner Nähmaschine.

Deine Verstärkungen schneide bitte immer je Seite 1 cm schmaler als dein eigentliches Nähstück zu.

Vor dem Zuschneiden und Nähen solltest du deinen Stoff ordentlich bügeln oder bei Kunstleder von der linken Seite mit einem Tuch dazwischen abdampfen. Beim Arbeiten mit Reißverschlüssen empfehle ich diese ebenfalls ordentlich abzudampfen, da auch diese immer etwas einlaufen. Am Ende des Projektes empfehle ich die Kanten und die fertige Tasche mit einem Tuch dazwischen ordentlich abzudampfen und ordentlich auskühlen zu lassen.

Für die Verstärkung deiner oh meéla Taschen haben wir einen kleinen Bericht verfasst, den du bei Mrs. Little Things auf dem Blog unter <https://www.mrs-little-things.de/mrs-little-things-taschen-tipps-verstaerkung/> nachlesen kannst.

## Zuschnitt Lesezeichen:

- 2x Hauptteil plus Verstärkung  
(Bei Nutzung von Decovil light empfehle ich nur ein Teil zu verstärken.  
Vlies H250 und S320 kann je nach Design auch bei beiden Teilen  
genutzt werden)

## Zuschnitt Lesezeichen optional:

- 1-2x Deko-Schleife je nach Design

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite	2
Material - Materialverbrauch	Seite	3
Allgemeine Tipps	Seite	4
Inhaltsverzeichnis	Seite	5
Druckübersicht / Gummiband-Länge	Seite	5
ohReadi als Lesezeichen nähen	Seite	6
ohReadi Design Geschenk (Vorlage 5) + Schleife nähen	Seite	11
ohReadi aus Filz als Lesezeichen nähen	Seite	17
ohReadi als Anhänger basteln – vergrößerter Druck	Seite	19
ohReadi als Tischdeko basteln	Seite	24
ohReadi als Anhänger aus Filz einlagig basteln	Seite	27

## Druckübersicht Seiten &amp; Gummiband-Länge

	Druck-Seite	Gummiband-Länge: <b>Buch-Höhe</b>
Vorlage 1 - Standard	1	+ 5 cm
Vorlage 2 – Stern	2	+ 13 cm
Vorlage 3 – Tannenbaum	3	+ 7 cm
Vorlage 4 – XMAS-Kugel	4	+ 9 cm
Vorlage 5 – Geschenk + Vorlage 6 – Schleife	5	+ 11 cm

Nach dem Zuschnitt musst du alle Stoffe aus Webware oder andere leicht ausfransende Stoffe mit der Overlock oder dem Zickzackstich deiner Nähmaschine versäubern.  
 OPTIONAL bügele bitte schon deine Verstärkung auf die entsprechenden Schnittteile.  
 Die Verstärkung wird immer 1 cm kleiner als das Schnittteil zugeschnitten.  
 Markiere alle Mitten, Wendeöffnungen und Nahtlinien.

Vor Beginn des Nähens empfehle ich unbedingt die Anleitung komplett zu lesen.

**Level Leicht.**

Auch wenn grammatikalisch falsch: Ich verwende das Wort **NEHME** anstatt **NIMM**, da ich es einfach etwas freundlicher finde 😊

## ohReadi als Lesezeichen nähen

Bereite dir alle benötigten Schnittteile entsprechend mit Verstärkung vor.

Bei Nutzung von Decovil light empfehle ich nur ein Teil zu verstärken. Vlies H250 und S320 kann auch bei beiden Teilen genutzt werden.

Zeichne dir die Nahtlinien unbedingt auf einem der Nähstücke ein. Nutze dafür am besten die Vlies-Vorlage.

Lege dir eventuell Tüddelkram, Label und das Gummiband bereit.

Alle Designs werden gleich genäht. Ich erkläre dir in dieser Anleitung das Design Standard inkl. Teilung sowie das Design Geschenk mit zusätzlicher Schleife.

Zusätzlich erkläre ich dir am Ende dieser Anleitung ab Seite 19 wie du die Designs als Anhänger mit Füllwatte gefüllt nebst vergrößertem Druck in verschiedenen Größen nähen kannst, das Nähen bzw. Basteln der Anhänger als Tischdeko ab Seite 24 sowie das einlagige Basteln aus Filz/Snappap ab Seite 27.

Aufgrund der Vielfalt werden dir die Varianten in verschiedenen Stoffen aufgezeigt.

### Teilung nähen – Design Standard (optional)

Für einen Hingucker des Standard-Lesezeichens kannst du dieses mit einer Teilung nähen. Du hast hier die Möglichkeit mit verschiedenen Stoffen zu arbeiten oder aber ein tolles Label mit einzunähen oder ein kleines Stück Spitzenband auf- oder einzunähen.

Teile den Papierschnitt an der gekennzeichneten Stelle und gebe sodann zwingend beim Zuschnitt je Teil (oberer und unterer Teil) jeweils 1 cm NZ an dieser Linie dazu. Du kannst hier auch wunderbar an den bereits eingezeichneten Linien im Abstand von 1 cm ober- und unterhalb der Teilungslinie das Schnittteil umklappen und entsprechend zuschneiden. Hier sind dann die 1 cm Nahtzugabe je Seite bereits enthalten. D.h., obere Umknicklinie = Zuschnitt des unteren Teils und untere Umknicklinie = Zuschnitt des oberen Teils.

Die Verstärkung schneide dir gemäß dem separaten Schnittmuster für das Vlies zu. Dieses wird nicht geteilt.



Alle zugeschnittenen Teilungs-Nähstücke auf einen Blick. Nehme dir die beiden Teilungsteile oben und unten zur Hand und optional das Spitzenband, das Label etc. Lege das obere Teil rechts auf rechts kantengenau an die obere Kante des unteren Teils. Wenn du mit einem eingenähten Spitzenband oder Label arbeiten möchtest, dann lege dieses links auf rechts auf das untere Teil zwischen die beiden Nähstücke und fixiere die Strecke mit Klammern.

## NOTIZEN



Nähe die beiden Lagen mit einem Geradstich und einer Nahtzugabe von 1 cm aufeinander. Klappe die Nahtzugaben nach oben und steppe sie knappkantig auf.



Bei der Variante mit aufgenähter Spitze fixierst du vor dem Absteppen der Nahtzugabe das Spitzenband rund 0,5-75 cm oberhalb der Teilung und steppst alle Lagen knappkantig auf.



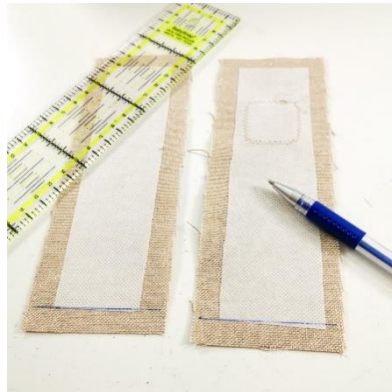
Wiederhole optional diese Schritte auch an deinem zweiten Nähstück. Nimm dir deinen Vlies-Zuschnitt zur Hand und presse bzw. bügele ihn nach Herstellerangaben auf die linke Stoffseite der Nähstücke auf. Die Teilung ist fertig.

**Tipp:** Lege das Schnittteil Vorlage 1 zur Kontrolle auf. Kürze eventuelle Überstände ein.

Jetzt geht es für alle weiter.

## ohReadi als Lesezeichen nähen – alle Designs

Die Nähschritte sind für alle Designs gleich, bis auf Vorlage 5, das Geschenk und optional Vorlage 4, die XMAS-Kugel. Hier kann man jeweils noch eine Schleife (Vorlage 6) setzen bzw. zusätzlich noch die Geschenkband-Schnüre mit aufnähen. Die Schritte dazu erkläre ich ab Seite 11.



Nehme dir deine benötigten Nähstücke zur Hand. Wenn du magst, dann kannst du das vordere Außenteil noch mit einem Label, etc. aufhübschen. Zeichne dir alle Nahtlinien ein. Nutze dafür am besten die Vlies-Vorlage. Die Wendeöffnung bügele dir jetzt bereits links auf links ein, das vereinfacht dir das spätere Nähen.



Nehme dein abgemessenes Gummiband zur Hand und markiere dir an der oberen Kante die Position für das Gummiband. Fixiere dieses kantengenau rechts auf rechts an der oberen Kante des Nähstückes. Mit einem Zickzackstich nähe die Lagen innerhalb der NZ aufeinander.

Detailansicht.



Rolle das Gummiband flach ein und fixiere es z.B. mit einer Nadel auf dem Nähstück.

Nehme das zweite Nähstück dazu und fixiere dieses kantengenau rechts auf rechts auf dem ersten Teil mit Gummiband. Nähe die Lagen mit einem Geradstich und der 1 cm NZ aufeinander. Die Ecken bei einigen Designs kannst du auch leicht abgerundet nähen. Beginne hier an der Wendeöffnung und ende am anderen Ende der Wendeöffnung. Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.



Detailansicht.



Die Nahtzugabe kürze mit einer Zickzackschere ein. NICHT die Nähte verletzen. An der gebügelten Seite an der Wendeöffnung lasse die NZ stehen. An den Ecken, die du bei einigen Designs hast, kürze die NZ bis kurz vor die Naht ein, so dass ein Dreieck entsteht, dabei schneide ruhig 0,5 cm der NZ an beiden Längen weg. Detailansicht am Beispiel Schleife.



Am oberen Ende mit dem eingenähten Gummiband setze sicherheitshalber noch eine weitere Naht. Dazu klappe einen Teil der Webware zur Seite und steppe das Gummi mit einem kleineren, engeren Zickzackstich erneut innerhalb der NZ auf das zweite Teil auf. Detailansicht.



Löse jetzt vorsichtig die Nadel des fixierten Gummibandes durch die Wendeöffnung und wende das Nähstück mit Geduld und Vorsicht durch die Wendeöffnung. Das ist bei einigen Designs ein wenig friemelig, aber machbar. Detailansicht.

## NOTIZEN



Alles schön ausformen, die Wendeöffnung Kante auf Kante nach innen legen (jetzt hilft dir die eingebügelte Seite) und bügele dein Nähstück über. Hole das noch nicht vernähte Gummiband-Ende über die Rückseite nach vorne. Achte darauf, dass es sich nicht verdreht und schiebe es rund 1-1,5 cm in die Wendeöffnung deines Nähstückes.



Fixiere das Gummiband und die Wendeöffnung mit einer Klammer. Mit einem Geradstich steppe alles rundherum, beginnend am besten an der Wendeöffnung, knappkantig ab. An den Stellen der Gummibandenden nähe ruhig 2-3x über. Hierbei verschließt du auch die Wendeöffnung. Achte unbedingt auf die Verriegelungen am Anfang und Ende. Durch das vorherige Einschneiden der NZ an den Ecken bei einigen Designs legen sich diese besonders toll.



Detailansicht.

FERTIG.

Dein Lesezeichen ist fertig und du kannst es an dein Buch klammern. Wahlweise ziehst du es über den Buchdeckel, dann schaut dich das Lesezeichen direkt an oder du ziehst es über den Buchrücken, dann liegt das Lesezeichen im Inneren des Buches. Am schönsten ist es natürlich, wenn dich das Lesezeichen anschaut und der Beschenkte es direkt sieht.

NOTIZEN

## ohReadi als Lesezeichen – weitere Designbeispiele



Kommen wir jetzt zum Design Geschenk (Vorlage 5) hier nähen wir zusätzlich noch 2 „Geschenkbänder“ auf und setzen die Schleife (Vorlage 6), die du auch an die XMAS-Kugel anbringen kannst.

Beginnen wir mit dem Geschenk.

## ohReadi Design Geschenk (Vorlage 5) + Schleife nähen

Für das Design 5, das Geschenk, benötigen wir zusätzlich noch 2 Dekostreifen als Geschenkband und optional noch die Schleife (Vorlage 6) um das Geschenk zu vervollständigen. Für die Geschenkbänder nutze ich die selbe Webware wie für die Schleife. Schneide dir dafür 2 Streifen mit den Maßen (HxB) von 12x4 cm zu.



Nehme dir deine benötigten Nähstücke zur Hand sowie die 2 Streifen, die du rechts und links je 1 cm links auf links einbügelst. Markiere dir auf dem vorderen Außenteil an allen Kanten die Mittelpunkte. Fixiere sodann den ersten eingebügelten Streifen mittig von oben nach unten.

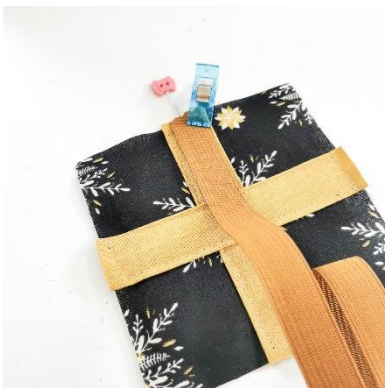
## NOTIZEN



Steppe den Streifen rundherum knappkantig auf das Außenteil. Die überstehenden Enden kürze kantengenau ein.



Wiederhole diese Nähsschritte auch bei dem waagerechten Streifen. Detailansicht linke Stoffseite. Zeichne dir alle Nahtlinien ein. Nutze dafür am besten die Vlies-Vorlage. Die Wendeöffnung bügele dir jetzt bereits links auf links ein, das vereinfacht dir das spätere Nähen.



Nehme dein abgemessenes Gummiband zur Hand und markiere dir an der oberen Kante die Position für das Gummiband. Fixiere dieses kantengenau rechts auf rechts mittig an der oberen Kante des Nähstückes. Mit einem Zickzackstich nähe die Lagen innerhalb der NZ aufeinander.

Detailansicht.

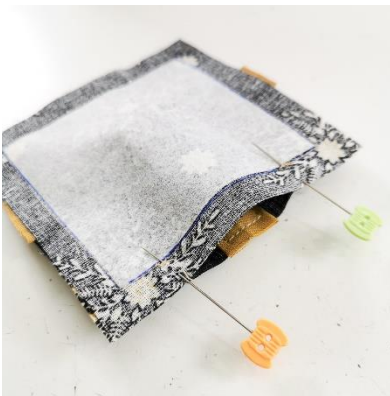
## NOTIZEN



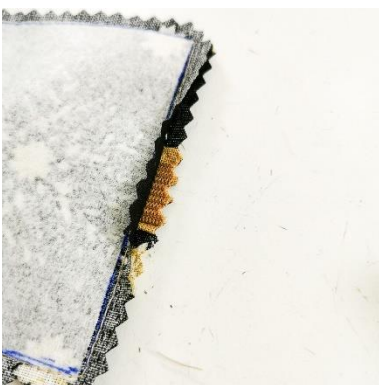
Rolle das Gummiband flach ein und fixiere es z.B. mit einer Nadel auf dem Nähstück.



Nehme das zweite Nähstück dazu und fixiere dieses kantengenau rechts auf rechts auf dem ersten Teil mit Gummiband. Nähe die Lagen mit einem Geradstich und der 1 cm NZ aufeinander. Beginne hier an der Wendeöffnung und ende am anderen Ende der Wendeöffnung. Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.



Detailansicht. Die Nahtzugabe kürze mit einer Zickzackschere ein. NICHT die Nähte verletzen. An der gebügelten Seite an der Wendeöffnung lasse die NZ stehen.

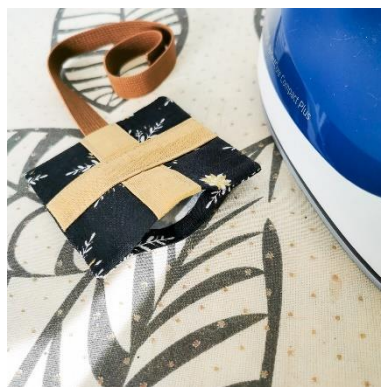


Am oberen Ende mit dem eingenähten Gummiband setze sicherheitshalber noch eine weitere Naht. Dazu klappe einen Teil der Webware zur Seite und steppe das Gummi mit einem kleineren, engeren Zickzackstich erneut innerhalb der NZ auf das zweite Teil auf. Detailansicht.

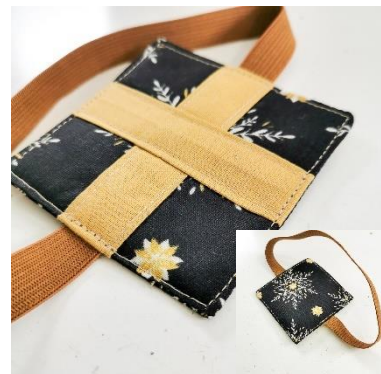
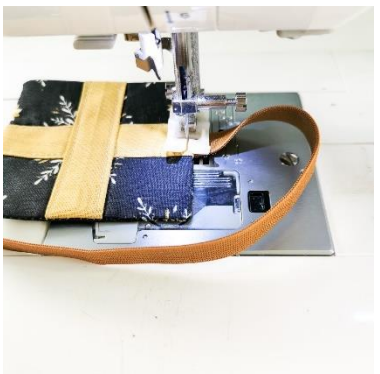
## NOTIZEN



Löse jetzt vorsichtig die Nadel des fixierten Gummibandes durch die Wendeöffnung und wende das Nähstück mit Geduld und Vorsicht durch die Wendeöffnung. Detailansicht.



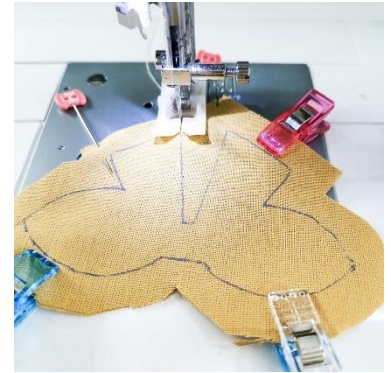
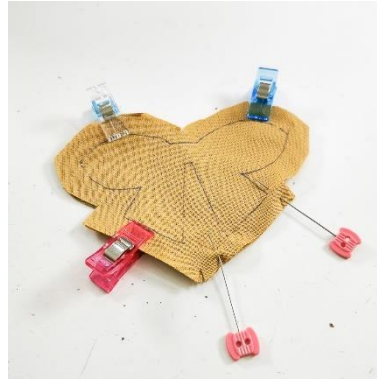
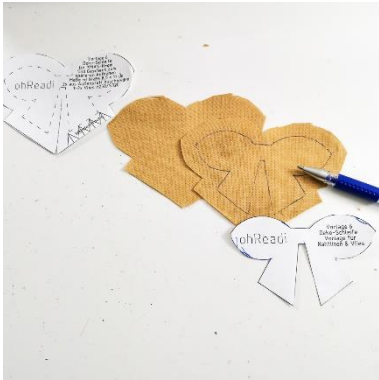
Alles schön ausformen, die Wendeöffnung Kante auf Kante nach innen legen (jetzt hilft dir die eingebügelte Seite) und bügele dein Nähstück über. Hole das noch nicht vernähte Gummiband-Ende über die Rückseite nach vorne. Achte darauf, dass es sich nicht verdreht und schiebe es rund 1-1,5 cm in die Wendeöffnung deines Nähstückes und fixiere es mit einer Klammer.



Mit einem Geradstich steppe alles rundherum, beginnend am besten an der Wendeöffnung, knappkantig ab. An den Stellen der Gummibandenden nähe ruhig 2-3x über. Hierbei verschließt du auch die Wendeöffnung. Achte unbedingt auf die Verriegelungen am Anfang und Ende. Durch das vorherige Einschneiden der NZ an den Ecken bei einigen Designs legen sich diese besonders toll. Dein Lesezeichen ist fertig und du kannst es an dein Buch klammern. Wahlweise ziehst du es über den Buchdeckel, dann schaut dich das Lesezeichen direkt an oder du ziehst es über den Buchrücken, dann liegt das Lesezeichen im Inneren des Buches. Am schönsten ist es natürlich, wenn dich das Lesezeichen anschaut und der Beschenkte es direkt sieht. Du kannst dieses Geschenk aber auch noch mit einer handmade Schleife (Vorlage 6) zum Abrunden der Geschenkblätter aufhübschen. Die Nähschritte erkläre ich jetzt im Anschluss. Wenn du dieses nicht möchtest, dann bist du fertig.

## ohReadi Design Schleife (Vorlage 6) nähen

Die Stoffe der Schleife empfehle ich NICHT zu verstärken und relativ dünne Webware zu verwenden, da das Wenden sonst unmöglich wird. Du kannst allerdings auch die Schleife einfach einlagig aus Filz oder anderen, nicht fransenden Stoffen ohne NZ, also mit der Vlies-Vorlage zuschneiden.



Nehme dir die 2 Schnittteile der Schleife zur Hand. Übertrage die Nahtlinien gemäß Vlies-Vorlage auf der linken Stoffseite eines der Nähstücke mit einem Trickmarker. Die Wendeöffnung bügele dir jetzt bereits links auf links ein, das vereinfacht dir das spätere Nähen. Nehme das zweite Nähstück dazu und fixiere dieses kantengenau rechts auf rechts auf dem ersten Teil mit Gummiband. Nähe die Lagen mit einem Geradstich und der 1 cm NZ aufeinander. Den Steg kannst du auch breiter abnähen, das erleichtert dir das Wenden. Beginne hier an der Wendeöffnung und ende am anderen Ende der Wendeöffnung. Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.



Detailansicht. Die Nahtzugabe kürze mit einer Zickzackschere ein. NICHT die Nähte verletzen. An der gebügelten Seite an der Wendeöffnung lasse die NZ stehen. An den Ecken kürze die NZ bis kurz vor die Naht ein, so dass ein Dreieck entsteht, dabei schneide ruhig 0,5 cm der NZ an beiden Längen weg.

Wende jetzt ganz vorsichtig und mit aller Ruhe Schritt für Schritt die Schleife auf rechts. Das ist friemelig, aber machbar.



Mit einem Pinselstiel klappt das ganz gut. Erst ein Schleifenteil, dann das andere durch den Steg schieben. Alles schön ausformen, die Wendeöffnung Kante auf Kante nach innen legen (jetzt hilft dir die eingebügelte Seite) und bügele dein Nähstück über.



Mit einem Geradstich steppe alles rundherum, beginnend am besten an der Wendeöffnung, knappkantig ab. Hierbei verschließt du auch die Wendeöffnung. Achte unbedingt auf die Verriegelungen am Anfang und Ende. Durch das vorherige Einschneiden der NZ an den Ecken bei einigen Designs legen sich diese besonders toll.

Wähle die Position der Schleife auf dem Lesezeichen XMAS-Kugel oder Geschenk.



Nähe die Schleife an dem Mittelsteg mit ein paar Sticken wahlweise mit der Hand oder der Nähmaschine auf. Ich habe das Geschenk gewählt und mit einer Ahle die Schleife leicht in eine Falte gelegt. Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen und achte darauf, dass du das Gummiband nicht mit einnähst. Detailansicht.



Dein Lesezeichen ist fertig und du kannst es an dein Buch klammern.

FERTIG.

NOTIZEN

## ohReadi als Lesezeichen aus Filz doppellagig offenkantig nähen

Kommen wir zur Variante aus Filz. Diese nähen wir doppellagig, aber trotz allem offenkantig ohne Wendeöffnung.

Beim Basteln dieser Variante kannst du beide Varianten der Vorlagen nutzen, außer bei der Schleife (Vorlage 6), dort nutze die Vlies-Vorlage.

Ich persönlich bevorzuge die Hauptvorlage, aber das ist reine Geschmackssache, und schneide diese dann nach dem Nähen zurück.

Für dieses DIY benötigst du:

- Filz 2-5 mm Dicke in der jeweils gewählten Größe (bitte direkt an dem Schnittteil ausmessen)
- Gummiband 1-4 cm je nach Design – Länge siehe Tabelle auf Seite 5
- Schneiderkreide, Trickmarker, Schere, Garn in Stofffarbe oder als Kontrast, Nähmaschine
- Deko wie Label etc. optional nach Geschmack



Übertrage dein Wunschdesign auf den Filz. Ich nutze das Schnittmuster mit NZ und schneide erst nach dem Nähen die NZ zurück. Schneide dir 2x das Motiv an den Außenlinien ganz ordentlich mit einer scharfen Schere aus. Wenn du magst, dann hübsche dein Lesezeichen auf der vorderen Außenseite noch auf. Nimm dein abgemessenes Gummiband zur Hand und fixiere dieses an der oberen Kante genau mittig mit einem Überstand von rund 1-1,5 cm auf der linken Seite des hinteren Filzstücks. Lege dann das vordere Außenteil links auf links kantengenau auf das hintere Filzstück. Das Gummiband liegt zwischen den beiden Filzstücken. Fixiere dieses mit allen Lagen mit einer Klammer.



Steppe alle Lagen, beginnend an der oberen Kante mit dem eingelegten Gummiband, weiter an der Längsseite mit einer NZ von 1 cm zusammen. Bei der unteren, kurzen Seite angekommen hole das noch offene Gummibandende dazu. Achte darauf, dass du dieses nicht verdrehst.



Lege das Gummibandende genau wie an der oberen, kurzen Seite genau mittig zwischen die beiden Filzlagen und steppe die Naht weiter bis zum Anfang der Naht. Somit hast du einmal rundherum dein Nähstück abgesteppt und in dabei direkt die Gummibandenden mit eingnäht.



Detailansicht. Schneide nun mit einer scharfen Schere zuerst eine Lage der kurzen Kanten knappkantig zurück. Achte unbedingt darauf die Nähte und auch das Gummiband nicht zu verletzen. Dann klappe das Gummiband zur Seite und kürze die zweite Lage der kurzen Kanten zurück. Die beiden kurzen Kanten sollten die gleiche Länge haben. Auch hier nicht die Nähte und das Gummiband verletzen. Falls noch nicht geschehen, wiederhole diese Schritte auch bei der zweiten kurzen Kante.



Schneide jetzt noch die beiden Längsseiten knappkantig zurück. Detailansichten.

FERTIG.

## NOTIZEN



Dein Lesezeichen ist fertig und du kannst es an dein Buch klammern.

## ohReadi als Anhänger nähen inkl. vergrößerter Druck

Die Design-Vorlagen kannst du zusätzlich ebenfalls als Anhänger mit Füllwatte gefüllt nähen und dieses direkt in verschiedenen Größen.

Um die pdf-Schnittdatei in verschiedenen Größen zu drucken und somit verschiedene Größen für deine Anhänger zu erstellen, erkläre ich dir hier im Anschluss, wie du deine Druckeinstellungen entsprechend verändern kannst. Nehme dafür bitte die beigefügte separate pdf – Schnitt Druck vergrößert.

Zunächst öffne die pdf-Datei und wähle Drucken.

Klicke sodann den Button Poster.

Ändere den Wert im Kästchen Teileskalierung wahlweise auf 125 oder 150.

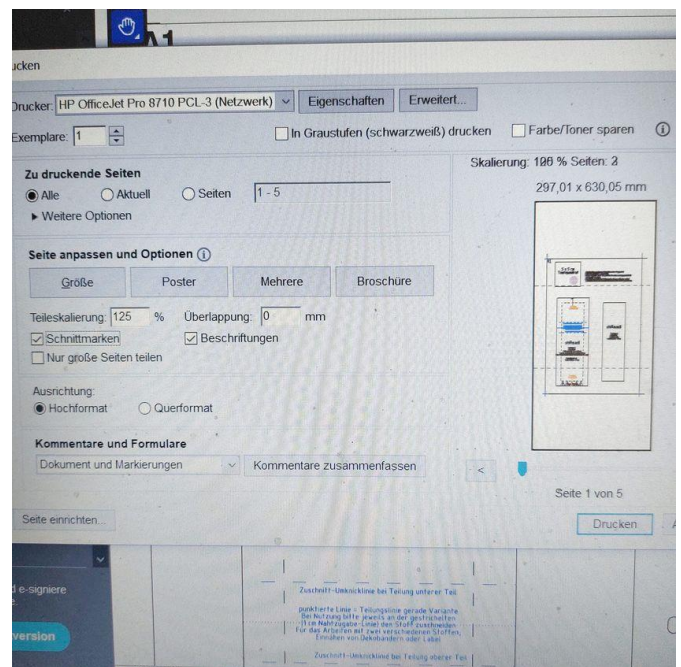
Setze ein Häkchen jeweils bei

- Schnittmarken
- Beschriftung

Du siehst, die Felder im Vorschaubild verändern sich entsprechend der Größe und das Bild wird auf mehrere Seiten verteilt.

Klicke auf Drucken und schon wird dein Wunschdesign in den verschiedensten Größen ausgedruckt.

Blätter zusammenkleben, ausschneiden und übertragen. Beachte bitte: Die Markierungen sowie die Nahtzugaben sind dabei vergrößert! Du nähst weiterhin mit einer NZ von 1 cm.



# NOTIZEN



ohReadi Design vergrößert auf 125 + 150 im Vergleich zur Original-Größe. Hier Papierzuschnitt.



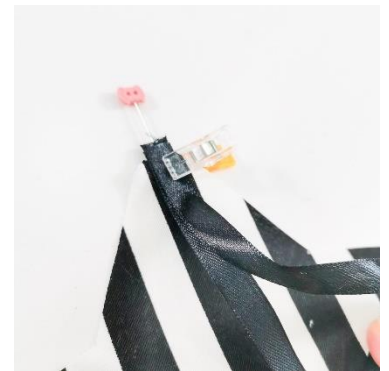
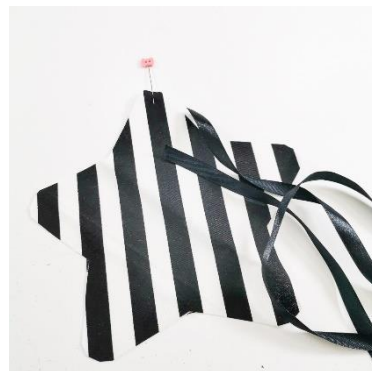
ohReadi Design vergrößert auf 125 + 150 im Vergleich zur Original-Größe. Hier fertiger Anhänger.

## ohReadi als Anhänger nähen

### Für dieses DIY benötigst du:

- Webware nach Wunsch in der jeweils gewählten Größe (bitte direkt an dem Schnittteil ausmessen)
- Satinband, Dekoband oder Kordel nach Wunsch in der gewünschten Länge (meine Länge 100 cm je Stück - lieber länger als zu kurz, du kannst dieses Band später beim Aufhängen noch kürzer knoten)
- Füllwatte variiert nach Größe und Design (grob geschätzt 1-3 Hand voll je Anhänger)
- Garn in Stofffarbe, Schere, Nähmaschine, Nähadel,
- Deko wie kleine Glöckchen, Sterne, etc. optional nach Geschmack

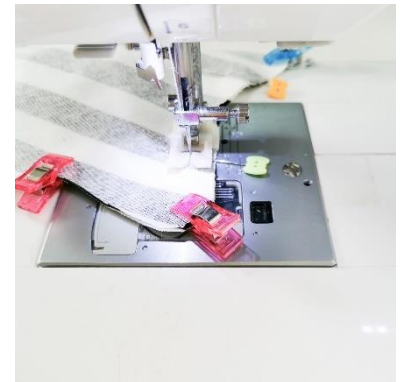
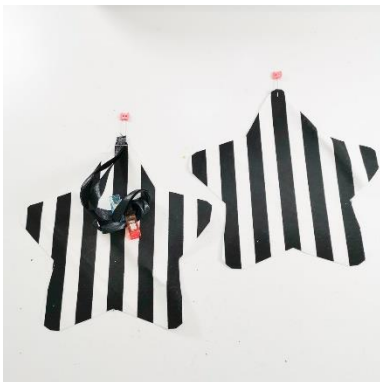
Die Nähschritte für die Anhänger erkläre ich dir am Beispiel Stern. Alle Designs werden gleich genäht.



Nehme dir deine benötigten Nähstücke (2x das Design aus Außenstoff) sowie ein Stück Dekoband (Länge nach Wahl) zur Hand. Markiere dir auf einem der Außenteile den oberen Mittelpunkt. Lege dein Dekoband links auf links an den Enden aufeinander. Achte darauf, dass das Band nicht verdreht ist und fixiere dieses auf der rechten Stoffseite an der Mittelmarkierung.



Steppe das Dekoband innerhalb der NZ mit einem Gerad- oder Zickzackstich auf. Rolle das Dekoband flach ein und fixiere es z.B. mit einer Nadel oder einer Klammer.



Nehme das zweite Nähstück dazu und fixiere dieses kantengenau rechts auf rechts auf dem ersten Teil mit Dekoband. Nähe die Lagen mit einem Geradstich und der 1 cm NZ aufeinander. Die Ecken bei einigen Designs kannst du auch leicht abgerundet nähern. Beginne hier an der Wendeöffnung und ende am anderen Ende der Wendeöffnung. Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.



Detailansicht. Die Nahtzugabe kürze mit einer Zickzackschere ein. NICHT die Nähte verletzen. An den Ecken kürze die NZ bis kurz vor die Naht ein, so dass ein Dreieck entsteht, dabei schneide ruhig 0,5 cm der NZ an beiden Längen weg. An der Wendeöffnung lasse die NZ stehen. Die Wendeöffnung bügele dir jetzt bereits links auf links ein, das vereinfacht dir das spätere Nähen.

## NOTIZEN



Am oberen Ende mit dem eingenähten Dekoband setze sicherheitshalber noch eine weitere Naht. Dazu klappe einen Teil der Webware zur Seite und steppe das Band mit einem kleineren, engeren Zickzackstich erneut innerhalb der NZ auf das zweite Teil auf. Detailansicht.

Löse jetzt vorsichtig die Nadel bzw. die Klammer des fixierten Dekobandes durch die Wendeöffnung.



Wende das Nähstück mit Geduld und Vorsicht durch die Wendeöffnung. Alles schön ausformen, die Wendeöffnung Kante auf Kante nach innen legen (jetzt hilft dir die eingebügelte Seite) und bügele dein Nähstück über.



Befülle dein Anhänger durch die Wendeöffnung mit Füllwatte. Nicht ganz zu voll. Nach dem Befüllen fixiere die Wendeöffnung kantengenau mit Nadeln und steppe diese wahlweise mit einem Matratzenstich von Hand oder mit der Nähmaschine aufeinander. Das Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.

## NOTIZEN



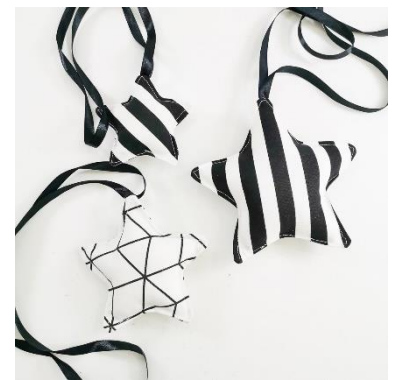
Detailansicht nur  
Wendeöffnung abgesteppt.



Du kannst aber auch dein Nähstück rundherum knappkantig absteppen. Dabei verschließt du ebenfalls direkt die Wendeöffnung und hast nochmal einen tollen Hingucker. Dafür schiebe die Füllwatte immer etwas Richtung inneres Nähstück, dann kannst du problemlos mit der Nähmaschine absteppen.

FERTIG.

## ohReadi als Anhänger – Designbeispiele der verschiedenen Größen



Hier ein Designbeispiel des Sterns als Anhänger / Fensterschmuck in 3 verschiedenen Größen.

Die wunderschönen Design-Vorlagen kannst du auch als Tischdeko nutzen. Gerade wenn du evtl. selber Deko-Vasen und Co. selber aus Raysin oder ähnlichem gießt, entstehen wundervolle Dekoelemente. Aber auch mit gekauften, kleinen Vasen kannst du deine Tischdeko selber nähen und basteln.

Wie das geht, zeige ich dir in Kurzfassung direkt im Anschluss.

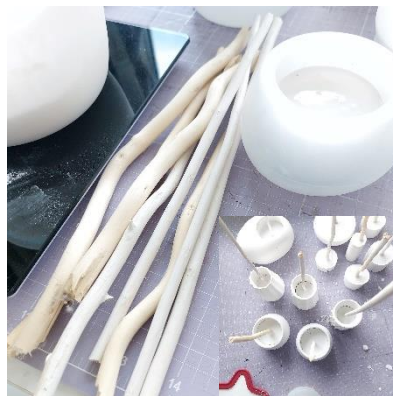
## NOTIZEN

## ohReadi als Tischdeko nähen und basteln

### Für dieses DIY benötigst du:

- Webware nach Wunsch und der jeweils gewählten Größe (bitte direkt an dem Schnittteil ausmessen)
- Stöckchen/Stäbe in verschiedenen Längen
- Füllwatte variiert nach Größe und Design (grob geschätzt 1-3 Hand voll je Anhänger)
- Fertig gekaufte oder selbstgegossene Vasen, etc. oder direkt den Fuß für das Stöckchen gießen
- Bei fertigen Vasen etwas Sand, Reis oder Kaffeebohnen
- Garn in Stofffarbe, Schere, Nähmaschine, Nähnadel,
- Deko wie kleine Glöckchen, Sterne, etc. optional nach Geschmack

Die Näh- und Bastelschritte für die Tischdeko erkläre ich dir am Beispiel Tannenbaum, die ich am Schönsten für diese Art Ständer finde. Alle Designs werden gleich genäht. Zunächst fertigen wir die Ständer mit Stöckchen.



Für die Ständer kannst du wahlweise bereits fertiggegossene Elemente nehmen oder die ein oder andere Silikonform direkt gießen. Du kannst hier aber auch prima gekaufte, kleine Vasen oder auch Gläser nehmen. Lege dir auch schon deine Stöckchen oder Stäbe zurecht. Da ich mit 3 Größen arbeite kürze ich mir die Stöcke in verschiedene Längen. Mache das ganz nach deinen Wünschen.

Die bereits gegossenen, ausgeschalteten Formen und auch die gewählten Silikonformen (hier teilweise die Unterseiten der eigentlichen Form) befülle ich rund  $\frac{3}{4}$  mit Raysin oder Co.. Nach rund 15 Minuten, wenn das Gießpulver schon angezogen und fest wird, fixiere ich die Stöckchen mittig in der Gießmasse und lasse es komplett durchziehen. Teste dich da einfach ein wenig durch. Optional kannst du, nachdem du das Stöckchen gesetzt hast, nochmal ein wenig Gießmasse nachfüllen.

Nach dem Aushärten rd. 30 Minuten kannst du die Formen ausschalen bzw. ist dein Ständer fertig.

Die gekauften Vasen oder Gläser kannst du prima mit Reis, Dekosteinen, Kaffeebohnen oder Sand befüllen. Dann auch dort mittig das Stöckchen reinstecken und optional noch weiter auffüllen. Schon ist dein Ständer fertig.

Du kannst natürlich auch eine Baumscheibe nutzen, dort dann Löcher in der Stöckchendicke einbohren oder die Stöckchen mit Heißkleber befestigen. Sei einfach kreativ.

Jetzt nähen wir unser ausgewähltes Design für die Ständer unserer Tisch- oder Fensterdeko. Ich habe mich hier für den Tannenbaum entschieden. Alle Designs werden gleich genäht.





Nehme dir deine benötigten Nähstücke (2x das Design aus Außenstoff) zur Hand. Fixiere die beiden Teile kantengenau rechts auf rechts aufeinander. Denke an die Wendeöffnung (hier mit Nadeln). Nähe die Lagen mit einem Geradstich und der 1 cm NZ aufeinander. Die Ecken bei einigen Designs kannst du auch leicht abgerundet nähen. Beginne hier an der Wendeöffnung und ende am anderen Ende der Wendeöffnung. Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.



Detailansicht. Die Nahtzugabe kürze mit einer Zickzackschere ein. NICHT die Nähte verletzen. An den Ecken kürze die NZ bis kurz vor die Naht ein, so dass ein Dreieck entsteht, dabei schneide ruhig 0,5 cm der NZ an beiden Längen weg. An der Wendeöffnung lasse die NZ stehen. Die Wendeöffnung bügele dir jetzt bereits links auf links ein, das vereinfacht dir das spätere Nähen.



Wende das Nähstück mit Geduld und Vorsicht durch die Wendeöffnung. Alles schön ausformen, die Wendeöffnung Kante auf Kante nach innen legen (jetzt hilft dir die eingebügelte Seite) und bügele dein Nähstück über.

## NOTIZEN



Befülle dein Anhänger durch die Wendeöffnung mit Füllwatte. Nicht ganz zu voll. Nach dem Befüllen fixiere die Wendeöffnung kantengenau mit Nadeln und belasse ein genügend breites Loch, welches NICHT abgesteppt wird. Steppe die Lagen der restlichen Öffnung rechts und links von den Nadeln wahlweise mit einem Matratzenstich von Hand oder mit der Nähmaschine aufeinander. Das Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen. Du kannst hier auch die Öffnung komplett offen belassen oder nach dem Aufstülpen auf das Stöckchen mit Textilkleber die Lagen aufeinander kleben und mit Klammern fixiert austrocknen lassen. Ich belasse ein kleines Loch, damit ich zu anderen Jahreszeiten oder Anlässen die Dekoelemente immer wieder austauschen kann.



Detailansicht nur Wendeöffnung abgesteppt mit Loch.



Nehme deinen Ständer nach Wahl zur Hand und stülpe dein genähtes Werk mit dem Loch über das Ende des Stöckchens.



FERTIG.

## ohReadi als Dekoständer – Designbeispiele der verschiedenen Größen



Hier ein Designbeispiel des Tannenbaums & Sterns als Tischdeko in 3 verschiedenen Größen.

## ohReadi als Anhänger aus Filz einlagig basteln

Kommen wir zur Variante Anhänger aus Filz einlagig.

Beim Basteln dieser Variante kannst du beide Varianten der Vorlagen nutzen, außer bei der Schleife (Vorlage 6), dort nutze die Vlies-Vorlage.

Ich persönlich bevorzuge die Hauptvorlage, aber das ist reine Geschmackssache.

Für dieses DIY benötigst du:

- Filz 2-5 mm Dicke in der jeweils gewählten Größe (bitte direkt an dem Schnittteil ausmessen)
- Dekoband Länge nach Wunsch und Anlass
- Schneiderkreide, Trickmarker, Schere, Lochzange
- Optional: Ösen Größe nach Wunsch, Nähmaschine, Garn in Kontrastfarbe, Stempel, Stempelfarbe

# NOTIZEN



Nehme dir den Filz, die Vorlagen und einen Kreidestift oder Trickmarker zur Hand. Übertrage dein Wunschdesign auf den Filz. Ich nutze das Schnittmuster mit NZ. Schneide dir 1x das Motiv an den Außenlinien ganz ordentlich mit einer scharfen Schere aus. Ich nutze 3 verschiedene Größen hier am Beispiel Stern und XMAS-Kugel.



Für das Loch der Aufhängung mit oder ohne Öse markiere dir deine Wunschposition oben am Design mit einem Trickmarker. Stanze die benötigte Ösen-Breite der Löcher wahlweise mit einem speziellen Ösenaufsatz oder mit einer Lochzange aus. Für ein einfaches, kleines Loch kannst du mit einer Lochzange oder einem Locher arbeiten. Setze die Öse nach Herstellerangaben ein. Fertig sind die Anhänger. Fehlt nur noch ein wenig Deko und natürlich das Bändchen.



Optional kannst du die Anhänger noch nach Lust und Laune bestempeln, besticken oder einfach mit dem 3fach-Geradstich deiner Nähmaschine rundherum mit Kontrastgarn absteppen.

Bändchen in Wunschlänge auffädeln und verknoten. Und mit einem Glöckchen oder Schleifchen noch aufpimpen.

FERTIG.